

ISEK Haselhorst/Siemensstadt

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept

Dokumentation 1. Beteiligungsphase

Öffentlicher Raum

Dokumentation der Onlinebeteiligung
vom 17. April bis 7. Juni 2020 über www.meinberlin.de



Dokumentation 1. Beteiligungsphase

meinBerlin.de

Öffentlicher Raum

Idee: Mehr gute Luft für Alle

Ortsbezeichnung: Luftraum über der Siedlung

Beschreibung der Idee:

Ich schlage ein Projekt vor, die Luftqualität innerhalb der Siedlungen zu überprüfen und gezielte Maßnahmen zur Verbesserung anzuschließen.

Autoverkehr, Kohlekraftwerk, Müllverbrennungsanlage und Flugschneise sind vermutlich die Hauptquellen für die oft schlechte Luft im Stadtteil und dafür, dass in den Wohnungen, wie hier in der Siedlung Haselhorst, ein extrem hohes Staubaufkommen vorliegt. Bräunlicher Staub in der Wohnung - unabhängig von der Jahreszeit macht deutlich, dass es sich nicht um Pollen oder ähnliches handelt.

Das heißt es sollten konkrete Messungen der Luftqualität erfolgen um dann Ziele festzulegen, um wieviel die gemessenen Schadstoffe reduziert werden sollen und welche Maßnahmen dafür notwendig sind.

Kann es sein, dass die Filtertechnik der Schornsteine bei Kraftwerk und Verbrennungsanlage nicht optimal ist?

Wie stark könnte ein Tempolimit den Schadstoffgehalt reduzieren?

Wie stark können Begrünungskonzepte zu einer besseren Luftqualität beitragen?

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-06061/>

Idee: Kommunale Handlungsfelder Mobilfunk - Reduzierte Belastung - Schaffung strahlungsfreier Erholungsräume

Ortsbezeichnung: Haselhorst/Siemensstadt

Beschreibung der Idee:

Immer mehr elektromagnetische Felder sorgen für eine körperliche Belastung.

Umso wichtiger ist es daher, Freiräume zu schaffen, innerhalb denen kein W-LAN verfügbar ist und das von Strahlungen von Funkmasten bestmöglich abgeschirmt ist.

Unser Ideal wäre, Haselhorst als Testraum für strahlungsfreies Wohnen zu definieren oder zumindest die vorhandene Belastung radikal zu reduzieren und auf 5G zu verzichten.

Da es jedoch dafür sicher keine Mehrheiten geben wird, wären Freiräume eine Möglichkeit, den Unterschied wahrzunehmen - idealerweise verbunden mit einer Informationskampagne.

Konkret zu kommunalen Fragestellungen und Handlungsfeldern finden sich hier weitere Informationen: <https://www.diagnose-funk.org/ratgeber/kommunale-handlungsfelder>

Die dort zu findenden Themenfelder machen deutlich, was möglich ist. Arbeitsgruppen dazu, was man wie umsetzen kann und mehr Informationen für die Bevölkerung wäre sehr wünschenswert!

P.s.: Wir sind keine Aluhut-Träger! Weitere wissenschaftlich fundierte Informationen zum Thema sind zu finden unter <https://www.diagnose-funk.org/>

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-06060/>

Idee: Zusätzliche Stadtbäume in der Siemensstadt!

Ortsbezeichnung: Gesamte Siemensstadt

Beschreibung der Idee:

Überall in der Siemensstadt sollten weitere Stadtbäume gepflanzt werden!

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-06032/>

Idee: Hälfte des Pocoparkplatzes entfernen und Kiezplatz schaffen.

Ortsbezeichnung: kein Angabe

Beschreibung der Idee:

Er ist das Zentrum des Kiezes, hat aber keinerlei Aufenthaltsqualität. Die Parkplätze werden eigentlich nie voll genutzt, stattdessen stehen Anlaufpunkte wie der Imbiss oder die Erdbeere mitten zwischen den Autos. Warum? Es braucht dringend mehr Schönheit am Eingang zum Kiez und zum Weltkulturerbe - UND DER PLATZ IST SOGAR DA! Wieso sieht es hier so furchtbar aus? Der Flohmarkt am Sonntag zeigt auch, dass der Platz gerne anders genutzt wird.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-06024/>

Idee: Veränderter Umgang mit Regenwasser: Prüfen, ob Regenwasser gespeichert und für die Bewässerung genutzt werden kann.

Ortsbezeichnung: Grünflächen

Beschreibung der Idee:

Zunehmende Starkregenereignisse und längere Trocken- und Hitzeperioden erfordern eine klimaangepasste und wassersensible Stadtentwicklung. Durch einen veränderten Umgang mit Regenwasser - weg von der Ableitung in die Kanalisation (Abkopplung) hin zur Bewirtschaftung vor Ort - kann ein Mehrwert für das Quartier erzielt werden.

Die Speicherung des Regenwassers, das von (angrenzenden) versiegelten Dach- und Straßenflächen abfließt, und dessen Nutzung bspw. für die Bewässerung von Grünanlagen kann z. B.

das Regenwasser für die Versorgung des Stadtgrüns nutzbar machen und die Aufenthaltsqualität in vitaleren Grünanlagen erhöhen,

durch Verdunstungskühlung zur Verbesserung des Mikroklimas beitragen,

durch den Rückhalt des Regenwassers die Kanalisation entlasten und damit die Gewässer vor Überläufen schützen und Überflutungen des städtischen Raums reduzieren.

Eine Regenwasserspeicherung und -nutzung kann mit weiteren "blau-grünen Maßnahmen" der dezentralen Regenwasserbewirtschaftung kombiniert werden: z. B. Versickerungsanlagen, (Teil-)Entsiegelungsmaßnahmen bzw. wasserdurchlässigen Flächenbefestigungen oder künstlichen Gewässern/Teichen.

Weitere Informationen - bspw. zu Praxisbeispielen - sind auf der Website der Berliner Regenwasseragentur zu finden: <http://www.regenwasseragentur.berlin>.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-06021/>

Idee: Mehr Mülleimer im Kiez oder noch besser örtliche Leerung

Ortsbezeichnung: keine Angabe

Beschreibung der Idee:

Die Mülleimer im Park und in den Straßen quillen ständig über. Selbst wenn man den Müll der anderen wegwerfen will, kann man ihn oft nicht unterbringen. Entweder die Mülleimer müssen größer werden oder deutlich öfter geleert werden. Zum Beispiel im Park und entlang der Goebelstraße.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-06018/>

Idee: Attraktiven Stadtplatz am U-Bahnhof Siemensdamm schaffen

Ortsbezeichnung: Umfeld U-Bahnhof Siemensdamm

Beschreibung der Idee:

Viele Anwohner*innen, Beschäftigte und Besucher*innen sind tagtäglich am U-Bahnhof Siemensdamm unterwegs. Für die einen sind die umliegenden Geschäfte das Ziel der alltäglichen Einkäufe und Erledigungen, für andere stellt der U-Bahnhof die Verbindung zum Rest von Berlin und Spandau dar. Auch viele Beschäftigte aus den umliegenden Unternehmen nutzen den Bahnhof täglich und bewegen sich in dessen Umgebung.

Seit einigen Jahren bildet das Umfeld leider eine triste Kulisse zum urbanen Leben rundherum. Sträucher wuchern, die wenigen Grünflächen sind ungepflegt und vermüllt (trotz unserer regelmäßigen Kiez-Putze). Der Gesamteindruck ist wenig ansprechend und die Aufenthaltsqualität ist niedrig. Wiederholt haben mich darauf auch Bürger*innen aus der Nachbarschaft angesprochen, die ein Stück Siemensstädter Lebensqualität vermissen. Als Zugangstor zum UNESCO Weltkulturerbe Siemensstadt ist der Platz zudem keine gute Visitenkarte des Stadtteils für die Besucher*innen und Architekturliebhaber*innen aus aller Welt.

Notwendig ist deswegen aus meiner Sicht eine grundlegende Umgestaltung und Sanierung des Platzes inklusive der Grün- und Aufenthaltsflächen anhand eines gestalterischen Gesamtkonzepts. Dabei sollten auch Teilflächen des Poco-Parkplatzes miteinbezogen werden, um genügend Raum für die Neugestaltung und die Umgruppierung der vorhandenen temporären Bauten (Imbissbuden, Blumengeschäft, Kiosk) zu erhalten. Vorzugweise sollte dies im Rahmen eines koordinierten Stadtumbau-Gebiets erfolgen. Dafür setze ich mich seit mehreren Jahren gemeinsam mit der SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Spandau ein.

Dabei ist besonders wichtig, dass die Anwohner*innen in die Umgestaltung miteinbezogen werden und der zukünftige Platz mit dann hoher Aufenthaltsqualität und attraktiv gestalteten Grünflächen wieder ein lebenswertes Zentrum für alle Siemensstädter*innen und Besucher*innen wird. Wichtig ist natürlich eine regelmäßige Reinigung und Pflege, damit der neue Stadtplatz dauerhaft attraktiv bleibt. Auch kann durch eine Neugestaltung verhindert werden, dass der Bereich durch die anstehende Aufwertung der Siemensstadt im Bereich des Siemens-Campus ins Hintertreffen gerät.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-06003/>

Idee: Fußgängerbrücke

Ortsbezeichnung: keine Angabe

Beschreibung der Idee:

Zur besseren Anbindung der Halbinsel Gartenfeld würde ich mir eine Fußgängerbrücke, abgehend in Höhe der Riensbergstraße.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-06001/>

Idee: Spiel- und Grünflächen südlich der Nonnendammallee fehlen

Ortsbezeichnung: keine Angabe

Beschreibung der Idee:

Im südlichen Teil der Nonnendammallee gibt es bislang keinerlei Spielplätze und Grünflächen zur Erholung. Obwohl der Eingang zum Technopark am Wernerwerkdamm öffentliches Gelände ist, wird dies den Bewohner*innen nicht deutlich. Es stellt eine weitere Barriere in einem insgesamt aufgrund geografischer Gegebenheiten begrenzten Stadtteil dar.

Vorschlag wäre den Durchgang optisch zu öffnen und das Spreeufer in die Planung von Spiel-, Grün- und Erholungszwecken in attraktiver Weise zu erschließen und dabei den verwünschten Charakter des Spreeufers zu erhalten.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05999/>

Idee: Stadtteil mit fehlender Infrastruktur

Ortsbezeichnung: Haselhorst

Beschreibung der Idee:

Haselhorst und Siemensstadt sind momentan reine Wohngebiete ohne eigenständige Infrastruktur, sodass man sich immer gen Altstadt Spandau oder Charlottenburg orientieren muss für die Wege des täglichen Bedarfs... sei es der fehlende Kinderarzt, fehlende Cafés oder ein fehlender Biomarkt. Selbst für den Lieferdienst sitzt man im Nirwana, irgendwo zwischen den Stadtteilen.

Ich würde mir daher wünschen, dass Haselhorst/Siemensstadt vor allem in einer Eigenständigkeit gefördert wird.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05968/>

Idee: Rutsche für Spielplatz

Ortsbezeichnung: keine Angabe

Beschreibung der Idee:

Auf dem Spielplatz Jugendweg soll die Ausstattung um eine Rutsche ergänzt werden. Familien und auch Kinder wünschen sich dies immer wieder.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05953/>

Idee: Calisthenic Anlage Saatwinkler Damm

Ortsbezeichnung: Calisthenic Saatwinkler Damm / Küsterstraße

Beschreibung der Idee:

Anlage einer Calisthenic Anlage auf dem sicherlich brachfallenden Flughafenparkplatz / dem Gewobag Gelände am Saatwinkler Damm.

Es gibt nur Kinderspielplätze in Haselhorst – Sportmöglichkeiten für Erwachsene Mangelware. Sportanlage vergleichbar, mit Monbijoupark, B-Part oder Hakenfelde. Nicht nur Senioren Sportgeräte, auch einfach Stangensysteme wie z.B. ein Reck, Klimmzugstangen, etc.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05929/>

Idee: Erhöhung der Lebensqualität in Haselhorst

Ortsbezeichnung: Haselhorster Damm, Ufergelände Saatwinkler Damm und die Gartenfelder Straße

Beschreibung der Idee:

Ich wohne seit 1975 in Berlin-Spandau OT Haselhorst. Vorher habe ich in Wilmersdorf gewohnt, was ich immer als sehr angenehm empfunden hatte. Aber wegen der Kinder sind wir hierher gezogen und hatten damals ein besseres Umfeld. Im Laufe der vielen Jahre, hat sich der Ortsteil leider sehr verschlechtert. Das muss sich wieder ändern. Dazu ist es notwendig, dass die vorhandenen Grünflächen, zum Beispiel die begrünte Mitte und beide Fußgängerbereiche des Haselhorster Damm's, sowie am Saatwinkler Damm die Uferpromade wieder mal auf Vordermann gebracht wird. Aber nicht nur eventuell einmal aufgehübscht und dann vergessen, sondern in regelmäßigen Abständen gepflegt wird. Auch eine neue notwendige Neubepflanzung mit Bäumen in der Gartenfelder Straße wäre notwendig.

Des Weiteren wäre mit einer Entschleunigung der Geschwindigkeit in der Gartenfelder Straße eine Umfeldverbesserung erreichbar. Denn die nach außengelegten Fahrradwege, also zwischen parkenden Autos und über 50 Km/h fahrende LKWs und PKWs tragen nicht zu einer entspannten Situation der Fußgänger und Radfahrer bei. Hier stelle ich mir eine Geschwindigkeitsbeschränkung mit 30 Km/h gut vor.

Das war es von meiner Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-J. Plieth

P.S.: Um sich ein Bild zu machen, siehe zum Beispiel die Gegend um der Kolwitzplatz, oder Ludwigkirchplatz, selbst in Schöneberg Crellestraße oder Bülow Straße, alles wunderschön gestaltet.

Der Bürger ist Bürger und fühlt sich wohl.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05818/>

Idee: Der Gipfel

Ortsbezeichnung: U7 Siemensdamm / S Gipfelstadt

Beschreibung der Idee:

Der Gipfel

Die neue „Gipfelstadt“ (aka Siemensstadt 2.0) ist ein Symbol für das Erreichen stets höchstmöglicher Ziele in Sachen technologischer und sozialer Fortschritt und Innovation.

„Der Gipfel“ ist ein Wahrzeichen der Gipfelstadt und Berlins, welches Besucher aus der A100 Autobahn oder über die neu instandgesetzten Siemensbahn nähernd in dem futuristischen Stadtteil mit einem passenden Erscheinungsbild und Angebot willkommen heißt.

Der alte, optisch wenig attraktive und funktional kaum gut ausgenutzte Platz am „Eingangstor“ von Siemensstadt wurde hierfür in ein hochmodernes Zentrum für Wissensvermittlung, Wissensaustausch, Kultur und Entspannung umgestaltet.

Der Platz bietet im Erdgeschoss ein Parkhaus mit zahlreichen Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge und im 1.Obergeschoss eine ins Grüne umgewandelte Parkanlage zur Entspannung.

Im Gebäude befinden sich Ausstellungen über Technik und Innovation und deren gesellschaftlichen, sozialen Folgen, sowie Meetings-, Vortrags- und Konferenzsäle für wissenschaftliche und wirtschaftliche „Gipfeltreffen“. Ein ständiger Markt mit nachhaltigen und örtlichen Bio- bzw. Öko-Fairtrade Produkten sowie ein Restaurant-Cafeteria mit einer Terrasse mit „Gipfelblick“ stehen ebenfalls zur Verfügung. Ein Co-Working Space, Fitness-Center und andere Möglichkeiten können je nach Präferenz und Ausgestaltung ebenfalls integriert werden.

Die wiedereröffnete Siemensbahn (aka „Gipfelbahn“) kann zudem optional durch die neu errichtete Station „S Gipfelstadt“ direkt an die Parkanlage des Gipfels (über das Dach des bisherigen Gebäudekomplexes) anschließen und den „Gipfel Berlins“ aus dem Stadtzentrum heraus direkt erreichbar machen. Ein Umstieg in die U7-Station Siemensdamm / Gipfelstadt kann ebenfalls ermöglicht werden.

Mehrere Bilder und eine Projektskizze können über <https://bit.ly/Gipfelstadt> (mit großem "G") eingesehen werden.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05768/>

Idee: Öffentliches, kostenloses, stabiles WLAN

Ortsbezeichnung: Rohrdamm usw.

Beschreibung der Idee:

Im öffentlichen Raum und in Ergänzung zum SIEMENS-Campus...und im Hinblick auf zukünftig ansteigende Digitalangebote in allen Gesellschaftsbereichen Bereitstellung von WLAN...in Aufenthaltsbereichen, an BVG-Haltestellen usw.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05762/>

Idee: Sport-Meile zwischen Rohrdamm und Kanal

Ortsbezeichnung: Rohrdamm

Beschreibung der Idee:

Aufenthaltsbereiche mit Outdoor-Sportflächen (inkl. niedrighschwellige Fitness-Geräte zur Eigennutzung) auf dem Grünstreifen neben dem Rohrdamm. Inkl. Sitzgelegenheiten, Mülleimern, Toiletten und (niedrig-)umzäunten Spielflächen.

Über eine App werden Übungsfolgen vorgeschlagen bzw. die Geräte und Übungen erklärt.

Zur Straße hin - grüne "Lärm-/Sicht-Schutz-Inseln".

ggf. "inhaltlicher" Übergang zum Jungfernheide-Park

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05761/>

Idee: Wie sieht der Eingang zum Weltkulturerbe aus?

Ortsbezeichnung: Platz beim U-Bhf. Siemensdamm

Beschreibung der Idee:

Hässlich! Der Platz am U-Bhf. Siemensdamm ist an Hässlichkeit kaum zu überbieten. Dabei war dieser Bereich einmal als Eingangsbereich in die "Großsiedlung Siemensstadt", die heute zum Weltkulturerbe zählt, gedacht. Mit Phantasie kann man heute noch erkennen, dass sich die Wohnblocks links und rechts des Jungfernheidewegs wie ein Trichter auf die Siedlung hin verengen. Der Platz davor heute: Verbaut durch einen Supermarkt, verhunzt durch mehrere "Buden", unansehnlich durch den großen Poco-Parkplatz und höchst gefährlich durch einen chaotischen Verkehr. - Hier könnte einmal wieder das Herz der Siemensstadt entstehen, ein Platz mit Attraktivität und Aufenthaltsqualität!

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05747/>

Idee: Erhalt der Erholungsgebiete

Ortsbezeichnung: Kleingartenkolonie Haselbusch

Beschreibung der Idee:

Trotz Neubauvorhaben Erhalt der bestehenden Erholungs- und Naturgebiete (Kleingartenkolonien, Naturschutzgebiet)

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05744/>

Idee: Trinkbrunnen im Kiez

Ortsbezeichnung: Zentrale Orte im Kiez

Beschreibung der Idee:

Ich schlage vor Trinkbrunnen an zentralen Orten im Kiez zu installieren.

Gerade während der immer trockener und wärmer werdenden Sommer können die Brunnen zur Erfrischung der Anwohner dienen. Gerade für Kinder und ältere Menschen ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr in der warmen Jahreszeit wichtig. Mitgebrachte Flaschen können kostenlos aufgefüllt werden und Müll wird vermieden.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05737/>

Idee: Unterirdische Abfallcontainer

Ortsbezeichnung: keine Angabe

Beschreibung der Idee:

Um die Verunreinigungen im öffentlichen Raum zu verringern, sind unterirdische Abfallentsorgungssysteme an zentralen Orten im Kiez sowie auch in den Wohnanlagen zu prüfen.

Damit verbunden wäre ein erheblicher Raumgewinn, die barrierefreie Zugänglichkeit würde erleichtert und die Attraktivität des Straßenraumes insgesamt gesteigert. Zudem würde die Bewirtschaftung effizienter, und die Leerungsintervalle länger. Beispiele finden sich in vielen europäischen Metropolen.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05735/>

Idee: Servicepavillon + Stadtplatz

Ortsbezeichnung: Siemensdamm / Jungfernheideweg

Beschreibung der Idee:

Ein niedriges, eingeschossiges Pavillongebäude parallel zum Siemensdamm, kann dazu beitragen die angrenzende Platzfläche vom Verkehrslärm abzuschirmen.

Hier könnten eine barrierefreie, öffentliche Toilette, ein zentraler Info-Punkt zur Siemensstadt, ein Kiosk und eine Fahrradgarage direkt in U-Bahnhofnähe angesiedelt werden (siehe Beispiel Pavillon Olivaer Platz, Berlin).

Die Platzfläche würde baulich gefasst, und der Bereich um den westlichen U-Bahnhof-Eingang würde an Aufenthaltsqualität gewinnen. Dies sollte mit einer Verkleinerung bzw. Neuorganisation des Parkplatzes einhergehen. Baumbepflanzungen und schattige Sitzgelegenheiten sind wünschenswert.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05734/>

Idee: Parkraumbewirtschaftung (mit Anwohnerparkvignette) in der Siemensstadt einführen

Ortsbezeichnung: Siemensstadt (gesamt)

Beschreibung der Idee:

Um den großen "Parkdruck" in der Siemensstadt abzufedern, sollte eine Parkraumbewirtschaftung in der Siemensstadt eingeführt werden - natürlich nur unter der gleichzeitigen Einführung einer Anwohnerparkvignette!

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05710/>

Idee: Vandalensichere Papierkörbe

Ortsbezeichnung: Papierkörbe

Beschreibung der Idee:

Neben Sitzbänken vermissen wir schon sehr lange mehr Papierkörbe in den Grünanlagen.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05691/>

Idee: WLAN der 3 großen Mobilfunkanbieter

Ortsbezeichnung: WLAN

Beschreibung der Idee:

Ich kann mir vorstellen, WLAN im öffentlichen Raum, besonders in Parks und Grünanlagen zu nutzen. Menschen würden vermutlich verstärkt die Grünanlagen beleben, sobald (nur tagsüber) WLAN verfügbar wäre.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05690/>

Idee: Sitzbänke

Ortsbezeichnung: Sitzbänke

Beschreibung der Idee:

Falls man sich in Jungfernheide und Wilhelm von Siemens-Park aufhält, muss man den Besuch oft abrupt abbrechen, weil weder Toiletten, noch Sitzbänke vorhanden sind. Ältere Bürger und andere Besucher, die nicht in der Nähe wohnen, haben ein Problem.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05689/>

Idee: mehr Abfallbehälter: in Parks, bei Spielplätzen und Schulen

Ortsbezeichnung: Parks + Spielplätzen + Schulen

Beschreibung der Idee:

Was immer wieder in Berlin auffällt, vor allem in den warmen Monaten, überall liegt Müll in Ecken, in Gewässern und in Grünanlagen. In Parks und um Spielplätze sieht man häufig, dass die wenigen Abfallbehälter völlig überfüllt sind und sich der Müll bereits darum sammelt. Dass dieser dann weiter in der Umgebung verteilt wird, macht einerseits der Wind und andererseits auch sehr oft Vögel.

Daher mehr Abfallbehälter in Parks und in der Nähe bei Spielplätzen und um Schulen.

Wichtig jedoch, Abfallbehälter aus Metall und schwer zugänglich für Vögel (Diese holen sehr gern den Müll heraus und zerlegen es im Umfeld)

Die Ortsangabe in der Karte ist nur ein Beispielplatz. Es ist für ganz Berlin gedacht. Auch sehr gern im Kriernicke Park.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05685/>

Idee: Angebot an Einzelhandel

Ortsbezeichnung: Ladenstruktur

Beschreibung der Idee:

Die Auswahl an Geschäften sollte wieder mehr Niveau erhalten!

Die Spielhallen können ersatzlos gestrichen werden. Ein Bioladen muss(!!!!) her und Siemensstadt hatte in den 20er Jahren eine schöne Flaniermeile an der Nonnendammallee...nur mal so.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05666/>

Idee: Freiraumplanerische und städtebauliche Neuordnung des Zentralen Quartiersplatzes am U-Bahnhof Siemensdamm

Ortsbezeichnung: Quartierszentrum

Beschreibung der Idee:

Das Städtebauliche Zentrum der Siemensstadt am U-Bahnhof Siemensdamm ist aktuell ein Nichtort (Parkplatz von Poco) und eine schwer zu querende Kreuzung mit unübersichtlicher und gefährlicher Verkehrssituation am Jungfernheideweg. Hier bedarf es einer grundsätzlichen Städtebaulichen und

verkehrsplanerischen Neuordnung, sodass ein Quartierszentrum für die Anwohner entstehen kann. Der Parkplatz und die Gehwegbereiche bis an die Häuserkanten sollte Freiraumplanerisch zusammenhängend zu einem angenehmen Stadtplatz mit hoher Aufenthaltsqualität umgestaltet werden. Weiterhin sollte die Nonnendammallee als ehemaliger Boulevard der alten Siemensstadt wieder gestärkt werden und das oben genannte Quartierszentrum am U-Bahnhof Siemensdamm mit der neuen Planung Siemensstadt 2.0 verbinden.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05661/>

Idee: Der Stadtteil soll menschenfreundlicher und Autounfreundlicher gestaltet werden.

Ortsbezeichnung: Entschleunigung der Hauptverkehrsstraßen

Beschreibung der Idee:

Entschleunigung der Straßen grundsätzlich auf max. Tempo 30. weniger Stellplätze und mehr Raum mit Aufenthaltsqualität für Bewohner. Es sollten auch Spielstraßen entstehen. Der Durchgangsverkehr von Spandau nach Berlin, der über die Nonnendammallee verläuft muss umgeleitet werden und sollte nicht mehr durch die am dichtesten bewohnten Gebiete der Siemensstadt verlaufen. (alternativ über Saatwinkler Damm oder Motardstraße)

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05658/>

Idee: Grünzug Reisstraße + Verlängerung an die Spree

Ortsbezeichnung: Grünzug Reisstraße

Beschreibung der Idee:

In der Reisstraße sollte jeder dritte straßenseitige Stellplatz durch einen Baum ersetzt werden. Weiterhin sollte südlich der Reisstraße ein Grünzug für Fußgänger und Radfahrer als Verlängerung angelegt werden, der am Ende des Stichkanals eine Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Spree bekommt. Zusätzlich sollte die Schleuse auf der Nonnendamminsel auch für Fußgänger und Radfahrer als Brücke nutzbar sein, sodass endlich eine Anbindung nach Charlottenburg möglich wird. Die zu erwartende Brücke der Siemens S Bahn, die auch für Fußgänger nutzbar sein soll ist unzureichend, da extrem lange Baumaßnahmen zu erwarten sind und nur eine neue Brücke unverhältnismäßig wenig ist. (Ab Charlottenburg gibt es circa alle 300m eine Querung des Kanals, während in Siemensstadt über 2km keine Querungsmöglichkeit besteht)

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05657/>

Idee: Entfernen der temporären Bauten

Ortsbezeichnung: keine Angabe

Beschreibung der Idee:

Am Quartierseingang Nonnendammallee/Jungfernheideweg befinden sich mehrere temporäre Bauten mit unterschiedlichen Nutzungen (Blumenladen, Kiosk, Pommestube), die dem Straßenbild nicht zuträglich sind. Meine Idee wäre es, diese Nutzungen in einem Gebäude zusammenzufassen, dass sich auf der westlichen Hälfte des Poco-Parkplatzes befindet. Als Vorbild könnte die Ellipse am Rathaus Spandau dienen, in der sich unter anderem ein Eisladen, ein Bäcker und ein Blumenladen befinden.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05631/>

Idee: Jährliche Reinigung der türkisen Holzelemente

Ortsbezeichnung: Jugendplatz

Beschreibung der Idee:

Die türkisenen Holzelemente befinden sich an allen drei Zugängen zum Jugendplatz und sind dementsprechend präsent. Leider breitet sich der Moosbewuchs jedes Jahr weiter aus, sodass die Elemente zunehmen unansehnlich sind.

Es wäre schön, wenn die Elemente jährlich im Frühjahr gereinigt werden könnten, sodass sie wieder im gewollten Türkis strahlen. Vermutlich würde dafür sogar ein Hochdruckreiniger reichen, mit dem das Moos entfernt wird.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05630/>

Idee: Grünzug verlängern

Ortsbezeichnung: Grünverbindung entlang Straße am Schaltwerk

Beschreibung der Idee:

Bitte den Grünzug vom Volkspark Jungfernheide und Wilhelm-von-Siemens-Park als großzügig dimensionierte Grünverbindung weiter bis in das Gebiet der Siemensstadt 2.0 entlang der Straße am Schaltwerk fortführen. Deshalb auch den Parkplatz dort nicht bebauen, sondern als Grünanlage gestalten. [Das Betrachtungsgebiet des ISEK sollte auch das Gebiet der künftigen Siemensstadt 2.0 einbeziehen, um Fragen der Vernetzung und Wechselwirkungen mit der Nachbarschaft ausreichend zu erfassen.]

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05628/>

Idee: Zusätzliche Mülleimer auf dem Jugendplatz (Park) aufstellen

Ortsbezeichnung: Jugendplatz

Beschreibung der Idee:

Der Jugendplatz in ein kleiner Park in der Mitte dreier Straßen und dient den Siemensstädtern als Ruhe- und Erholungsort. Leider wird dieser Eindruck des Öftern durch herum liegenden Müll getrübt. Die Mülleimer auf dem Jugendplatz reichen für die zahlreichen Besuchenden dieses Parks (vor allem, aber nicht nur an Wochenenden) leider nicht aus. Daher müssten sie entweder öfter geleert oder zusätzliche aufgestellt werden. Die bestehenden Mülleimer könnten darüber hinaus durch größere ersetzt werden. Dann könnte jede und jeder, die oder der bereit ist, seinen Müll vorschriftsmäßig zu entsorgen, dies auch tun.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05601/>

Idee: Aufstellung zusätzlicher Glasiglus

Ortsbezeichnung: Glasiglus auf der Höhe des Quellwegs 33

Beschreibung der Idee:

Nicht nur nach Feiertagen quellen die neuen Glasiglus über, sodass viele ihren Glasmüll neben die Iglus stellen. Dies betrifft vor allem den Glasiglu für Weißglas. Entweder müssten sie öfter geleert werden oder zusätzliche Glasiglus aufgestellt werden.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05600/>

Idee: Illegal abgeladenen Müll beseitigen

Ortsbezeichnung: Entlang der noch stillgelegten Strecke der Siemensbahn

Beschreibung der Idee:

An der Strecke der noch stillgelegten Siemensbahn wird immer wieder illegal Müll abgeladen. Dieser sollte regelmäßig beseitigt werden. Ich bin der Überzeugung, dass die Hemmschwelle zum illegalen Abladen von Müll an dieser Stelle gesenkt ist, wenn dort schon Müll in größeren Mengen liegt. Trotz eines neuen Zaunes in diesem Bereich konnte das Problem nicht gelöst werden. Daher sollten auch andere Möglichkeiten angedacht werden, wie diese Ordnungswidrigkeiten verhindert und ggf. auch bestraft werden können. Dies gilt auch für dort verrottende Autos, die seit Jahren nicht mehr bewegt werden.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05599/>

Idee: Barrierefreie Zugänge zum Jugendplatz (Park) schaffen

Ortsbezeichnung: Jugendplatz

Beschreibung der Idee:

Der Jugendplatz, ein kleiner Park in der Mitte dreier Straßen, ist ein Ruhe- und Erholungsort für die Siemensstädter. Leider ist dieser Park unter anderem für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer nur schwer zugänglich. Dies liegt zum einen daran, dass die Bürgersteige nicht abgesenkt sind und zum anderen an den parkenden Autos, die so dicht beieinander stehen, dass ein Rollstuhl nicht zwischen zwei parkenden Autos durchkommt. Lösungsvorschlag: Schaffung von drei Fußgängerüberwegen bzw. Zebrastreifen an den bisherigen drei Zugängen zum Park.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05598/>

Idee: Besucherparkplatz Freibad

Ortsbezeichnung: Freibad besser anbinden

Beschreibung der Idee:

Aktuell können Familien und ältere Menschen Berlins schönsten Freibad an der Jungfernheide nicht anfahren. Es gibt keine Parkplätze. Zur Sommerzeit stehen unzählige Fahrzeuge dann auf dem Jungfernheideweg "im Weg", da dort Betonpoller das sparsame Parken erschweren.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05596/>

Idee: Inline Skaterbahn

Ortsbezeichnung: Inlinerstrecke

Beschreibung der Idee:

Man könnte die vielen Asphaltwege der Parks zu einer Inlinerstrecke verbinden und bis in die Jungfernheide verbinden.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05592/>

Idee: Schräge Parkbuchten

Ortsbezeichnung: Parkbuchten Dihlmannstraße

Beschreibung der Idee:

Das Viertel Siemensstadt leidet extrem unter der erdrückenden Parkplatznot. Wer kulturelle Veranstaltungen Berlins nutzen möchte, verkneift sich dies oft, weil er abends nirgendwo seinen Wagen (Elektro) abstellen kann. Eine Möglichkeit wäre, die Südseite der Dihlmannstraße vollständig in schräge Parkbuchten umzubauen. Dafür müsste nur ein Streifen des Siemensparks weichen. Für Spaziergänger des Parks oder Restaurantbesucher auf der dann genutzten Rohrdamm-Brachfläche wäre dies willkommen.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05591/>

Idee: Fußgängerweg am Südufer des Hohenzollernkanals

Ortsbezeichnung: Fußweg Südufer

Beschreibung der Idee:

Es existiert zum Teil ein verwilderter Weg entlang des südlichen Ufers des Kanals. Diesen zu reaktivieren und für Spaziergänger als Erholungsraum mit Sitzbänken zu erneuern wäre eine gute Sache.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05588/>

Idee: neue Bäume anpflanzen

Ortsbezeichnung: Gartenfelder Straße

Beschreibung der Idee:

In den letzten Jahren wurden viele alte Bäume in der Gartenfelder Straße gefällt. Sie sollten durch neue Bäume ersetzt werden.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05575/>

Idee: Nahes und weiteres Umfeld Bahnhof Gartenfeld als Ortskern

Ortsbezeichnung: keine Angabe

Beschreibung der Idee:

Dem Bereich Bahnhof Gartenfeld kommt eine besondere Stellung zu. Hier sind im Westen, Osten und Süden Freiräume für die Anlage eines planmäßig strukturierten Ortskerns vorhanden.

Ich kann mir an dieser Stelle gut ein konzentrisches Konzept vorstellen, mit Agora für Wochenmärkte, mit kleinteiligem Handel, Ärztehaus und anderen Einrichtungen des öffentlichen Lebens, zur Versorgung der umliegenden Quartiere.

Es ist auch zu überlegen, wie mittelständige Handwerksbetriebe in diesen Organismus einzubinden sind.

Der nicht mehr benötigte TXL-Parkplatz könnte künftig schwerpunktmäßig für soziale Einrichtungen und Wohnungsbau genutzt werden, ebenso die Freiflächen an der südlichen davon liegenden Siedlung.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05568/>

Idee: Toiletten

Ortsbezeichnung: Werner von Siemens Park

Beschreibung der Idee:

Im Werner von Siemenspark muss eine Toilette aufgestellt werden. Die Vernichtung der Notdurft ist im näheren Umfeld nicht möglich.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05561/>

Idee: Erholungseck Jungfernheideweg / Nonnendammallee

Ortsbezeichnung: Nonnendammallee/Mäckeritzstrasse/Jungfernheideweg

Beschreibung der Idee:

An der Nonnendammallee gibt es die einzige Eisdiele in Siemensstadt. Die Siemensstädter nutzen diese Möglichkeit der Erfrischung gerade in den warmen Monaten sehr oft und regelmäßig. Leider gibt es hier keine ausreichenden Möglichkeiten sein Eis genießen zu können. Es fehlt schlicht an Sitzmöbeln. Auch das Umfeld lädt überhaupt nicht zum Verweilen ein. Die Idee: Den Grünbereich zwischen Mäckeritzstraße - Jungfernheideweg - Nonnendammallee für die Menschen attraktiver gestalten. Beispielsweise könnten hier diverse Sitzbänke installiert werden. Auf der Grünfläche nördlich der Mäckeritzstraße und Ecke Jungfernheideweg könnte zudem ein kleiner Spielplatz und ebenfalls Sitzmöbel aufgestellt werden.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05557/>

Idee: Neugestaltung der U-Bahn Eingänge

Ortsbezeichnung: keine Angabe

Beschreibung der Idee:

und Einbau von Rolltreppen, da der Aufzug, wenn dieser nicht gerade außer Betrieb ist, vollkommen überlastet ist.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05545/>

Idee: KiezRebella

Ortsbezeichnung: Siemensstadt

Beschreibung der Idee:

Stadtgrün ist eines der wichtigen Aspekte in der Städteplanung. Jede Grünfläche oder gefälltter Baum ist ein großer Verlust für unser Stadtklima und dringend nötig als Erholungsgebiete.

Mit dem Anstieg, der Anwohnerzahlen und damit begleitenden Verbrauch an Heizung/Haushalt /Kraftstoffe und dem wachsenden öffentlichen Verkehrsmitteln. Ist ein Klimatischer Ausgleich mit stadtgrün unumgänglich.

Der aktuelle Altbestand muss geschützt werden. Auch die Bäume auf den aktuellen Bauflächen, sollten in den Bauvorhaben, mit eingebunden werden. Das, das möglich ist, ist schon an einigen Stellen sichtbar. Sollte in öffentlichen Bereichen, sowie bei privaten Investoren gelten.

Idee auf meinBerlin.de: <https://mein.berlin.de/mapideas/2020-05538/>

